

9. August 2017, Anna Svec

Hallo liebe AufbrecherInnen!

Neue Woche, neues KO-Mail. Hier eine **Übersicht**:

1. Bericht Taskforce Kampagne / Nächster Termin
2. Terminankündigung Taskforce Programm/Selbstverständnis/Strukturen
3. Punktuelle Zusammenarbeit mit KP+
4. Schickt uns Termine (bittebittedanke!)

1. Bericht der Taskforce Kampagne

Am vergangenen Freitag (den 4. August) hat das offen eingeladene Kampagnentreffen stattgefunden. Dort standen jene Themen zur Auswahl, die zuvor sowohl im Zuge des Workshoptages Kampagne im Juli als auch am vergangenen Planungstreffen am häufigsten genannt worden waren:

- Wohnen (in Fortsetzung unserer Kampagne)
- Arbeit
- Antirassismus
- FPÖ
- Reichtum/Verteilung
- Soziales/Kürzungen

Zwischen diesen Themen sollte ausgewählt werden, allerdings unter Berücksichtigung der Entscheidung des Planungstreffens, dass das gewählte Thema zwar eine inhaltliche Schwerpunktsetzung für den Gesamtaufbruch bilden, die Kampagne aber nicht mehr so eng strukturiert sein und den Gruppen mehr Platz für eigene Gestaltung einräumen soll. Etwa 15 AufbrecherInnen haben am vergangenen Freitag teilgenommen und in Kleingruppen sowie im Plenum über Themen und Forderungen diskutiert. Die Themenauswahl wurde im Zuge des Treffens um eine Option erweitert: Der Vorschlag einer etwas breiter gehaltenen Kampagne mit dem Titel "Widerstand aufbauen jetzt" sollte mehrere Einzelthemen, wie Antirassismus und Arbeit, in sich vereinen.

Letztendlich kamen die anwesenden AufbrecherInnen zu dem gemeinsamen Ergebnis, dass man sich auf Arbeit als inhaltlichen Schwerpunkt festlegen wolle, aus dem vorgebrachten Vorschlag der "Widerstand aufbauen jetzt"-Kampagne aber einige Anregungen ziehen wolle: in die Kampagne soll daher sowohl die Wichtigkeit von antirassistischen Kämpfen (gerade auch im Feld "Arbeit") als auch das Wording des

bereits jetzt wichtigen Aufbaus von Widerstand einfließen.

Nochmals zusammengefasst lautet das **Ergebnis** des ersten Kampagnentreffens also folgendermaßen:

Der Aufbruch fährt in den kommenden Monaten (noch ohne starre zeitliche Begrenzung) eine nicht allzu eng strukturierte inhaltliche Kampagne bzw. legt den inhaltlichen Schwerpunkt auf das Themengebiet Arbeit. Zu diesem Zweck soll eine - und eine meint hier wirklich eine - entsprechende Forderung festgelegt werden, die über einen längeren Zeitraum hinweg vom Aufbruch kampagnisiert wird und so optimalerweise als Aufbruch-Forderung einen Wiedererkennungseffekt erzielt. Bei der Gestaltung dieses Aufbruch-Themenschwerpunkts sollen folgende Anregungen berücksichtigt werden: Mit der Betonung der Notwendigkeit, schon jetzt Widerstand gegen die kommende Regierungsformation aufzubauen, können wir eine wichtige Zielgruppe erreichen, sie soll deshalb in den Formulierungen Ausdruck finden. Außerdem soll in der "Kampagne" gezielt auch Antirassismus eine starke Rolle spielen und sich auf die Auswahl und Formulierung von Inhalten auswirken.

Diese Entscheidung wird beim kommenden Treffen, auf dem auch die entsprechende Forderung noch festgelegt werden soll, Grundlage für die Planung und Gestaltung des Themenschwerpunktes sein. Wir hoffen wieder auf starke Beteiligung, die beim letzten Mal ein produktives und diskussionsreiches Treffen ermöglicht hat.

Das kommende Treffen findet am:

1. August um 18 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben) statt.

2. Taskforce Programm/Selbstverständnis/Strukturen

Diese Woche findet, wie im letzten KO-Mail bereits angekündigt, wieder ein Treffen der Taskforce Programm/Selbstverständnis/Strukturen statt, zu dem selbstverständlich alle AufbrecherInnen herzlich eingeladen sind. Wir bitten euch, in euren Lokalgruppen wenn möglich eine oder mehrere Personen festzulegen, die die Gruppenmeinung in die Diskussion einbringen können, damit so viele AufbrecherInnen wie möglich mittelbar oder unmittelbar an dieser wichtigen Ausarbeitung teilnehmen.

Drittes Treffen der Taskforce: 09.08.2017, 18:30 im Hinterzimmer der Pizzeria Maria Rosa (Siebenbrunnenplatz 2,1050)

3. Punktuelle Zusammenarbeit mit KP+/Stand der Dinge

Hier unser regelmäßiges Update über den Stand der Dinge bei der Ausarbeitung von Möglichkeiten der punktuellen Zusammenarbeit mit KP+: Vergangene Woche hat sich die Koordination mit einem Vertreter von KP+ getroffen und dabei Gelegenheiten der Zusammenarbeit ausgelotet. Und zwar folgende :

Für ein Kennenlernen von AufbrecherInnen und AktivistInnen von KP PLUS haben wir an vier regionale Kennenlerntreffen in Wien gedacht. Wenn auch in den Bundesländern, abseits von Salzburg, wo bereits zusammengearbeitet wird, Interesse

an einem Kennenlernetreffen besteht, bitten wir um Rückmeldung an koordination@aufbruch.or.at.

Wir haben derzeit an gemeinsame Treffen folgender Bezirke gedacht:

- 1020, 1030
- 1050, Wienzeile, 1100
- 1130/1140, 1150, 1160
- 1070/1080, 1180/1190/1090

Idee ist es, dass sowohl AufbrecherInnen und unser politisches Umfeld, als auch AktivistInnen von KP Plus auf einem gemeinsamen Treffen Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig vorstellen können, um sich ein Bild von den Aktivitäten des jeweils anderen zu machen. Dabei können - müssen aber selbstverständlich nicht - wenn es von der Gruppe und den TeilnehmerInnen der KP+ gewünscht ist, auch gemeinsame Aktivitäten, weitere Treffen oder Formen der Zusammenarbeit geplant werden.

Für die Kennenlernetreffen ist die Ausarbeitung eines ungefähren gemeinsamen Konzepts durch die Koordination, AufbrecherInnen aus den Lokalgruppen und VertreterInnen von KP+ geplant. Der Termin für das Vorbereitungstreffen steht noch nicht fest, wird aber so bald wie möglich bekanntgegeben.

4. Pimp our Homepage oder: Wir brauchen eure Termine

Hier nochmals eine Erinnerung an euch, uns die Termine eurer Gruppen für die kommenden Wochen per Mail an koordinatin@aufbruch.or.at zukommen zu lassen, damit wir eine ungefähre Timeline erstellen und die Homepage besser nutzen können. Bitte unterstützt uns dabei, die Homepage wieder zu einem Kanal zu machen, der Menschen die Aufbruch-Arbeit näher bringt und das Mitmachen im Aufbruch erleichtert.

Sommergrüße, eure KO

Hallo liebe AufbrecherInnen!

Neue Woche, neues KO-Mail. Hier eine **Übersicht**:

1. Bericht Taskforce Kampagne / Nächster Termin
2. Terminankündigung Taskforce Programm/Selbstverständnis/Strukturen
3. Punktuelle Zusammenarbeit mit KP+
4. Schickt uns Termine (bittebittedanke!)

1. Bericht der Taskforce Kampagne

Am vergangenen Freitag (den 4. August) hat das offen eingeladene Kampagnentreffen stattgefunden. Dort standen jene Themen zur Auswahl, die zuvor sowohl im Zuge des Workshoptages Kampagne im Juli als auch am vergangenen Planungstreffen am häufigsten genannt worden waren:

- Wohnen (in Fortsetzung unserer Kampagne)
- Arbeit
- Antirassismus
- FPÖ
- Reichtum/Verteilung
- Soziales/Kürzungen

Zwischen diesen Themen sollte ausgewählt werden, allerdings unter Berücksichtigung der Entscheidung des Planungstreffens, dass das gewählte Thema zwar eine inhaltliche Schwerpunktsetzung für den Gesamtaufbruch bilden, die Kampagne aber nicht mehr so eng strukturiert sein und den Gruppen mehr Platz für eigene Gestaltung einräumen soll. Etwa 15 AufbrecherInnen haben am vergangenen Freitag teilgenommen und in Kleingruppen sowie im Plenum über Themen und Forderungen diskutiert. Die Themenauswahl wurde im Zuge des Treffens um eine Option erweitert: Der Vorschlag einer etwas breiter gehaltenen Kampagne mit dem Titel "Widerstand aufbauen jetzt" sollte mehrere Einzelthemen, wie Antirassismus und Arbeit, in sich vereinen.

Letztendlich kamen die anwesenden AufbrecherInnen zu dem gemeinsamen Ergebnis, dass man sich auf Arbeit als inhaltlichen Schwerpunkt festlegen wolle, aus dem vorgebrachten Vorschlag der "Widerstand aufbauen jetzt"-Kampagne aber einige Anregungen ziehen wolle: in die Kampagne soll daher sowohl die Wichtigkeit von antirassistischen Kämpfen (gerade auch im Feld "Arbeit") als auch das Wording des bereits jetzt wichtigen Aufbaus von Widerstand einfließen.

Nochmals zusammengefasst lautet das **Ergebnis** des ersten Kampagnentreffens also folgendermaßen:

Der Aufbruch fährt in den kommenden Monaten (noch ohne starre zeitliche Begrenzung) eine nicht allzu eng strukturierte inhaltliche Kampagne bzw. legt den inhaltlichen Schwerpunkt auf das Themengebiet Arbeit. Zu diesem Zweck soll eine - und eine meint hier wirklich eine - entsprechende Forderung festgelegt werden, die über einen längeren Zeitraum hinweg vom Aufbruch kampagnisiert wird und so optimalerweise als Aufbruch-Forderung einen Wiedererkennungseffekt erzielt. Bei der Gestaltung dieses Aufbruch-Themenschwerpunkts sollen folgende Anregungen berücksichtigt werden: Mit der Betonung der Notwendigkeit, schon jetzt Widerstand gegen die kommende Regierungsformation aufzubauen, können wir eine wichtige Zielgruppe erreichen, sie soll deshalb in den Formulierungen Ausdruck finden. Außerdem soll in der "Kampagne" gezielt auch Antirassismus eine starke Rolle spielen und sich auf die Auswahl und Formulierung von Inhalten auswirken.

Diese Entscheidung wird beim kommenden Treffen, auf dem auch die entsprechende Forderung noch festgelegt werden soll, Grundlage für die Planung und Gestaltung des Themenschwerpunktes sein. Wir hoffen wieder auf starke Beteiligung, die beim letzten Mal ein produktives und diskussionsreiches Treffen ermöglicht hat.

Das kommende Treffen findet am:

1. August um 18 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben) statt.

2. Taskforce Programm/Selbstverständnis/Strukturen

Diese Woche findet, wie im letzten KO-Mail bereits angekündigt, wieder ein Treffen der Taskforce Programm/Selbstverständnis/Strukturen statt, zu dem selbstverständlich alle AufbrecherInnen herzlich eingeladen sind. Wir bitten euch, in euren Lokalgruppen wenn möglich eine oder mehrere Personen festzulegen, die die Gruppenmeinung in die Diskussion einbringen können, damit so viele AufbrecherInnen wie möglich mittelbar oder unmittelbar an dieser wichtigen Ausarbeitung teilnehmen.

Drittes Treffen der Taskforce: 09.08.2017, 18:30 im Hinterzimmer der Pizzeria Maria Rosa (Siebenbrunnenplatz 2,1050)

3. Punktuelle Zusammenarbeit mit KP+/Stand der Dinge

Hier unser regelmäßiges Update über den Stand der Dinge bei der Ausarbeitung von Möglichkeiten der punktuellen Zusammenarbeit mit KP+: Vergangene Woche hat sich die Koordination mit einem Vertreter von KP+ getroffen und dabei Gelegenheiten der Zusammenarbeit ausgelotet. Und zwar folgende :

Für ein Kennenlernen von AufbrecherInnen und AktivistInnen von KP PLUS haben wir an vier regionale Kennenlernetreffen in Wien gedacht. Wenn auch in den Bundesländern, abseits von Salzburg, wo bereits zusammengearbeitet wird, Interesse an einem Kennenlernetreffen besteht, bitten wir um Rückmeldung an koordination@aufbruch.or.at.

Wir haben derzeit an gemeinsame Treffen folgender Bezirke gedacht:

- 1020, 1030
- 1050, Wienzeile, 1100
- 1130/1140, 1150, 1160
- 1070/1080, 1180/1190/1090

Idee ist es, dass sowohl AufbrecherInnen und unser politisches Umfeld, als auch AktivistInnen von KP Plus auf einem gemeinsamen Treffen Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig vorstellen können, um sich ein Bild von den Aktivitäten des jeweils anderen zu machen. Dabei können - müssen aber selbstverständlich nicht - wenn es von der Gruppe und den TeilnehmerInnen der KP+ gewünscht ist, auch gemeinsame Aktivitäten, weitere Treffen oder Formen der Zusammenarbeit geplant werden.

Für die Kennenlernetreffen ist die Ausarbeitung eines ungefähren gemeinsamen Konzepts durch die Koordination, AufbrecherInnen aus den Lokalgruppen und VertreterInnen von KP+ geplant. Der Termin für das Vorbereitungstreffen steht noch nicht fest, wird aber so bald wie möglich bekanntgegeben.

4. Pimp our Homepage oder: Wir brauchen eure Termine

Hier nochmals eine Erinnerung an euch, uns die Termine eurer Gruppen für die kommenden

Wochen per Mail an koordinatin@aufbruch.or.at zukommen zu lassen, damit wir eine ungefähre Timeline erstellen und die Homepage besser nutzen können. Bitte unterstützt uns dabei, die Homepage wieder zu einem Kanal zu machen, der Menschen die Aufbruch-Arbeit näher bringt und das Mitmachen im Aufbruch erleichtert.

Sommergrüße, eure KO